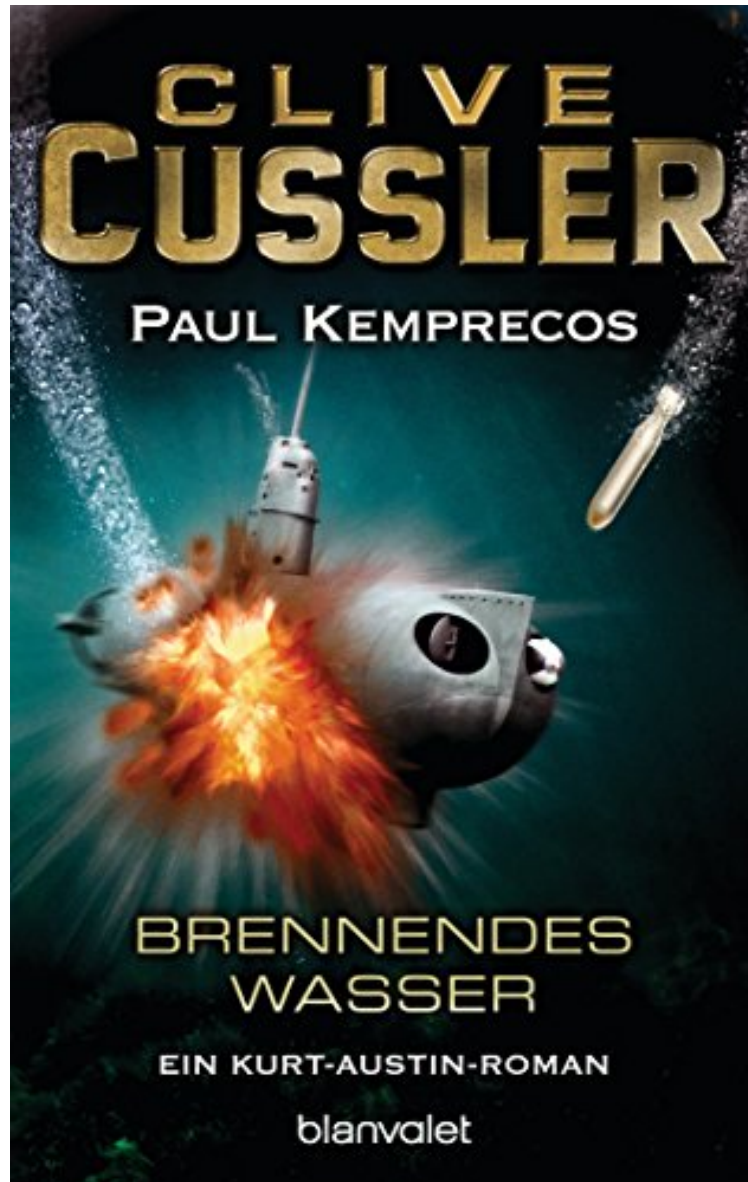


[E-BOOK] Brennendes Wasser: Ein Kurt-Austin-Roman (Die Kurt-Austin-Abenteuer 2)

Brennendes Wasser: Ein Kurt-Austin-Roman (Die Kurt-Austin-Abenteuer 2)

Von Clive Cussler, Paul Kemprecos

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #46860 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-01-29 Erscheinungsdatum: 2015-01-29 File Name: B00SMT5QFK | File size: 18.Mb

Von Clive Cussler, Paul Kemprecos : Brennendes Wasser: Ein Kurt-Austin-Roman (Die Kurt-Austin-Abenteuer 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brennendes Wasser: Ein Kurt-Austin-Roman (Die Kurt-Austin-Abenteuer 2):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
88 von 96 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Durchschnitt - für einen Cussler-Roman schwach
Von Ein Kunde
"Brennendes Wasser" ist der zweite Roman der sog. "Numa Files", die in Zusammenarbeit von Clive Cussler und Paul Kemprecos entstanden sind. Schon im ersten Band (org.: "Serpent") konnte man sich nicht des Eindruckes erwehren, da es sich um ein Dirk Pitt-Abenteuer zweiter Klasse handelt - obwohl dieser erste Band durchaus gut ist. Aber die Parallelen sind einfach zu auffällig: ein toughes Duo (Austin/Zavala statt Pitt/Giordino) von Numa stolpert über eine abenteuerliche Verschwörung und rettet die Welt. Die Charaktere sind im Kern die gleichen, lediglich Uerlichkeiten wie Statur, Haarfarbe etc. sind anders. Soweit zum Thema "Abklatsch". "Serpent" war gut genug, um darüber hinwegsehen zu können. "Brennendes Wasser" dagegen fällt stark ab. Der größte Fehler dieses Romans ist, da er über weite Strecken, vor allem zu Beginn, nahezu langweilt. Erst nach gut einem Drittel des Buches beginnt die Story, Leser zu fesseln. Cusslers anderen Romane fesseln seine Leser von der ersten Seite an. "Brennendes Wasser" verliert sich dagegen in zu vielen zu wenig spannenden Erzählsträngen. Erst nach etlichen Kapiteln deutet "Brennendes Wasser" die Qualität an, die man von Clive Cussler gewohnt ist.
Die Story: ein Syndikat versucht, die weltweiten Wasserreserven unter seine Kontrolle zu bekommen. Eine Wissenschaftlerin hat dagegen einen Entsalzungsprozess entwickelt, der die Welt unbegrenzt mit dem kostbaren Rohstoff versorgen könnte (über diesen Prozess nur so viel: es tut weh, einen solchen Blödsinn zu lesen. Nichts gegen Phantasie und wenig glaubwürdige Plots - diese sind bei Cussler an der Tagesordnung. Aber das hier...). Hier kommen nun Pitt und.. hoppla, nein: Austin und Zavala ins Spiel. Jede Menge guter Action, die blichen unglaublichen (positiv gemeint!) und unterhaltsamen Mysterien treten zu Tage. So weit so gut. Die beiden angeführten Stränge sind leider disjunkt: der Zusammenhang zwischen Syndikat und Entsalzungsmethode ist natürlich klar, Syndikat und Wissenschaftlerin finden auch zueinander, aber es wirkt bis zum Ende zu konstruiert; die beiden Anstreife finden erzählerisch nicht wirklich zueinander. Dieses Buch ist nicht wirklich schlecht, aber es ist ganz einfach auch nicht gut. 2,5 Sterne wären angemessen, vielleicht sogar drei. Für Cussler-Fans ist es eher eine Enttäuschung. Sein neuestes Werk "Valhalla Rising" dagegen fängt schon weitaus vielversprechender an, es liest sich gut. Und genau darin besteht der Unterschied von "Brennendes Wasser" zu anderen Cussler-Romanen...
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
stream of consciousness deluxe
Von U. S. A. Jurgeleit
Ich habe das Buch im Original und nicht die deutsche Übersetzung gelesen (und zwar in einem Rutsch) und fand es einfach fantastisch. Die Autorin bzw. Erzählerin hat mich emotional abgeholt und ich war bis zum Schluss hautnah dabei. Ihre Gedanken und Gefühle sowie die komplette Handlung waren für mich vollkommen nachvollziehbar und gleichzeitig fesselnd, weil ich das Gefühl hatte, etwas zu lernen (z.B. über die Gefühle einer Mutter). Der Twist in der Geschichte ist zwar simple und ich werde ihn daher nicht verraten, trotzdem bleibt das daraus folgende Fazit von essentieller Bedeutung. Ich denke, es ist wichtig, dass man bei diesem Buch keinen Roman à la Kinsella oder Keyes erwartet. Die Komik ist eher unbewusst und zufällig und für mich daher um einiges glaubwürdiger.
1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Queen Mum
Von Literameer
Ich habe mir eine lustige und eher oberflächliche Lektüre von diesem Buch versprochen. Zu meiner Überraschung war das Buch jedoch wesentlich tiefergründiger, da es auch Dinge wie Loslassen und Trauerverarbeitung behandelt. Im Laufe der Handlung werden die Grenzen zwischen lustiger und ernster Geschichte immer unstimmliger. Irgendwann war ich mir nicht mehr sicher, ob ich nun ein ernstes oder ein lustiges Buch lese. Die Geschichte hat sich irgendwie in sich selbst verloren. Auch mit den Protagonisten bin ich nicht wirklich warm geworden. Junos angebliche Perfektion hat mich unheimlich genervt und Ally, die mir fast schon hrig in Bezug auf Juno erschien, hat irgendwann auch einfach nur noch genervt. Bisher in welchen es darum geht, das eigene Leben zu tauschen oder ein anderes Leben zu leben interessieren mich von je her. Daher habe ich "Queen Mum" auch gleich mitgenommen, als ich es auf dem Whitisch entdeckt habe. Kate Longs Geschichte macht deutlich, dass man sein Leben nicht tauschen kann und dass jeder sein eigenes Leben leben muss. Diese Botschaft hat mir gut gefallen, sie war jedoch auch das einzige Positive an dem Buch. Ich habe das Buch ca. auf Seite 280 abgebrochen, weil ich einfach nicht mehr weiter lesen wollte. Das ist schade, denn der Plot hat Potential zu einer schönen Geschichte. Kate Long ist es jedoch nicht gelungen, dieses Potential zu nutzen.

Kurzbeschreibung
Kurt Austin leitet eine Mannschaft der NUMA (National Underwater Marine Agency), die an der mexikanischen Küste zunächst nur den plötzlichen Tod einer seltenen Walart untersuchen soll. Zusammen mit seinem Mini-U-Boot wird er dabei um ein Haar für immer außer Dienst gestellt. Erst nach und nach wird erkennbar, dass die Attacke mit einem scheinbar ganz anderen Spezialauftrag einer weiteren NUMA-Truppe zusammenhängt: Die ist auf den Spuren einer Legende im venezolanischen Regenwald unterwegs. Es geht die Kunde von einer weißen Göttin und einem mysteriösen Stamm mit erstaunlichen technischen Errungenschaften. Kaum jemand glaubt an die Existenz dieses Stammes - und fast niemand hält es tatsächlich für möglich, dass das Wissen um diese Gottheit tatsächlich den Lauf der Geschichte verändern könnte. Doch zu diesen wenigen gehört eine mordlustige Bande von Biopiraten, die es auf Geheimnisse von unermesslichem Wert abgesehen haben. Hinter ihnen steckt ein steinreicher Industrieller aus Kalifornien, der davon überzeugt ist, dass er durch dieses Geheimwissen ein Monopol auf die knapp gewordenen

globalen Trinkwasserreserven erlangen kann. Denn er hofft auf eine Formel zu stoßen, durch die man große Mengen Salzwasser in Trinkwasser verwandeln kann. So will er die Welt erpressen und regieren. Mittlerweile hält es auch Austin für möglich, dass die mythische Göttin des venezolanischen Stammes echte wissenschaftliche Wurzeln hat. Aber mit jedem weiteren Schritt in den Urwald hinein fühlen er und sein NUMA-Team sich immer mehr als Fische auf dem Trockenen. Verfolgt von den mörderischen Feinden, müssen sie sich durch einen tödlichen Dschungel aus Verrat, Erpressung und Mord ihren eigenen Weg zur Enthüllung der Geheimnisse um die weiße Göttin bahnen.

Pressestimmen "Cussler beschenkt seine Leser mit einem Füllhorn an Abenteuern - eine grandiose Action-Szene jagt die nächste. Spannende Unterhaltung der Spitzenklasse!" (Library Journal) "Nicht endende Spannung, rasante Handlung und sprühende Action! Clive Cussler ist ein Meister der Hochspannung!" (Midwest Book) "Ein Genuss in der Tradition von Dirk Pitt - mit jeder Menge Unterwasser-Spannung!" (The Plain Dealer)

Kurzbeschreibung Kurt Austin leitet eine Mannschaft der NUMA (National Underwater Marine Agency), die an der mexikanischen Küste zunächst nur den plötzlichen Tod einer seltenen Walart untersuchen soll. Zusammen mit seinem Mini-U-Boot wird er dabei um ein Haar für immer außer Dienst gestellt. Erst nach und nach wird erkennbar, dass die Attacke mit einem scheinbar ganz anderen Spezialauftrag einer weiteren NUMA-Truppe zusammenhängt: Die ist auf den Spuren einer Legende im venezolanischen Regenwald unterwegs. Es geht die Kunde von einer weißen Göttin und einem mysteriösen Stamm mit erstaunlichen technischen Errungenschaften. Kaum jemand glaubt an die Existenz dieses Stammes - und fast niemand hält es tatsächlich für möglich, dass das Wissen um diese Gottheit tatsächlich den Lauf der Geschichte verändern könnte. Doch zu diesen wenigen gehört eine mordlustige Bande von Biopiraten, die es auf Geheimnisse von unermesslichem Wert abgesehen haben. Hinter ihnen steckt ein steinreicher Industrieller aus Kalifornien, der davon überzeugt ist, dass er durch dieses Geheimwissen ein Monopol auf die knapp gewordenen globalen Trinkwasserreserven erlangen kann. Denn er hofft auf eine Formel zu stoßen, durch die man große Mengen Salzwasser in Trinkwasser verwandeln kann. So will er die Welt erpressen und regieren. Mittlerweile hält es auch Austin für möglich, dass die mythische Göttin des venezolanischen Stammes echte wissenschaftliche Wurzeln hat. Aber mit jedem weiteren Schritt in den Urwald hinein fühlen er und sein NUMA-Team sich immer mehr als Fische auf dem Trockenen. Verfolgt von den mörderischen Feinden, müssen sie sich durch einen tödlichen Dschungel aus Verrat, Erpressung und Mord ihren eigenen Weg zur Enthüllung der Geheimnisse um die weiße Göttin bahnen.